

Tüfteln.Bauen.Gestalten

Ein Lehrmittel
am Praktikumsplatz für die Schule entwickeln

Im rechten Bild hat eine Schülerin an ihrem Praktikumsplatz für den Physikunterricht das Modell einer Skisprungschanze entwickelt. An diesem Modell kann der Zusammenhang zwischen Schanzenkonstruktion und möglicher Sprungweite physikalisch und mathematisch erklärt werden. Ein zugegeben ungewöhnlicher Praktikumsplatz, aber vielleicht findest du an deinem Praktikumsplatz eine eigene Idee für ein Lehrmittel.

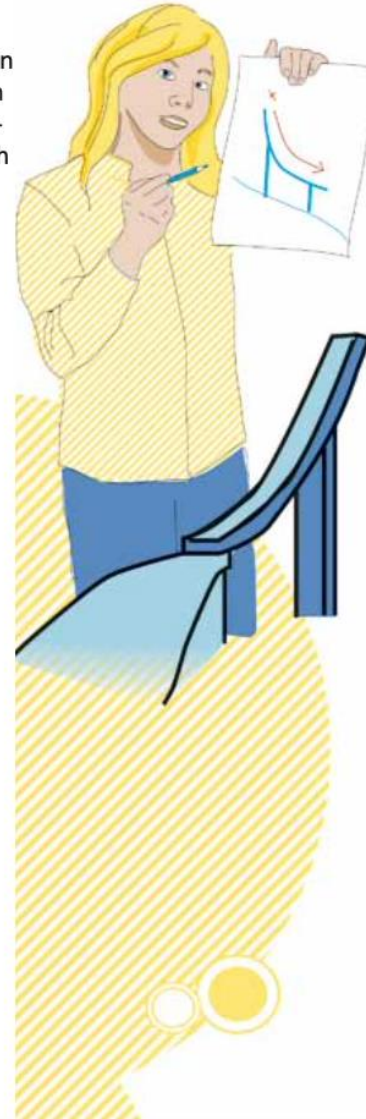
Stelle ein Lehrmittel für ein Unterrichtsfach an deinem Praktikumsplatz oder mit den Informationen vom Praktikumsplatz zu Hause her, z.B. Modell, Schautafel, Präsentation, Film, ...)

ODER:

Fertige am Praktikumsplatz ein „Gesellenstück“ an, z.B. Produkt, Arbeitsablauf, Plan. Dokumentiere dein Vorhaben und technische Skizze. Fotografiere das Gesellenstück für deinen Praktikumshefter.

Lehrmittel: Ein Mittel zum Lernen im Unterricht, weil es etwas für das Lernen Bedeutsames veranschaulicht, z. B. ein Modell, eine Präsentation, eine Schautafel oder vieles mehr.

„Gesellenstück“: Ein für die Praktikumeinrichtung typisches Produkt bzw. eine typische Dienstleistung.



Fotografieren erlaubt?

Ein Quiz zum Schülerpraktikum produzieren

Nachdem du eine Fotoerlaubnis bekommen hast, bearbeite folgende Aufträge:

**Fertige ein Quiz in deiner
Praktikumseinrichtung mit mindestens fünf
Fotos an. Stelle das Quiz in deiner Klasse vor.**

Fotoerlaubnis: Personen dürfen nicht erkennbar sein, oder es muss eine Einverständniserklärung der fotografierten Person schriftlich eingeholt werden. Bei nichtvolljährigen Personen müssen die Erziehungsberechtigten einwilligen. Grundsätzlich muss die Praktikumsanrichtung eine Fotoerlaubnis erteilen.

Quiz zum Praktikum: Jedes Foto erhält eine Quizfrage und vier Antwortmöglichkeiten. Nur eine Antwort ist richtig. Keine Antwort sollte sich von vornherein als Lösung ausschließen. Das Foto sollte eine Frage zum Thema Arbeitswelt und Beruf provozieren. Details sind meistens besser als große Bildausschnitte. Die richtige Antwort wird mit einem Erklärungstext erläutert.



Fragen kostet nichts!

Das Mitarbeiterinterview



**Stelle den Berufstätigkeiten in deiner
Praktikumseinrichtung Fragen über die
Ausbildung und spätere Arbeit in diesem
Beruf.**

**Überlege dir passende Fragen, die dir und
deinen Mitschüler:innen dabei helfen, mehr
über den Beruf zu erfahren.**

Tipps:

Frageformen: Offene Fragen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie keine festen Antwortkategorien vorgeben. Geschlossene Fragen sind Fragen, bei denen die Antwort der Befragten auf vorgegebene Antworten beschränkt wird, beispielsweise auf „Ja“ oder „Nein“.

Formulierung der Fragen: eindeutig und verständlich; kurz, nicht verschachtelt; tatsächlich beantwortbar; zweckmäßig in der Reihenfolge.

ICH KOMME HINTER ALLES ...

Betriebserkundung

Stelle anschaulich die Betriebsorganisation deiner Praktikumseinrichtung dar und beschreibe die Aufgaben und den Zweck der einzelnen Organisationseinheiten. Stelle dar, mit welchen Organisationseinheiten du während deiner Praktikumszeit zu tun hattest.



DAS SEHE ICH MIR MAL GENAUER AN

Arbeitsplatzanalyse

Fertige ein Bild des Arbeitsplatzes an und beschreibe daran die Arbeitsplatzmerkmale. Stelle deine Arbeitsplatzanalyse vor.

Bild des Arbeitsplatzes: Das kann eine Skizze/Zeichnung (z. B. als Grundriss) oder eine Kombination aus Skizze/Zeichnung und Fotos sein.

Arbeitsplatzmerkmale: Dazu zählen Arbeitsaufgabe, Arbeitsablauf, Arbeitsperson, Betriebsmittel, Eingabe, Arbeitsergebnis, Umwelteinflüsse.

Arbeitsplatzanalyse: Untersuchung eines Arbeitsplatzes anhand der genannten oder weiterer Arbeitsplatzmerkmale. Wichtiger Zweck ist die genaue Beschreibung der Arbeitsanforderungen.



KEIN TAG WIE JEDER

Ein typischer
Praktikumstag in Wort und Bild

Pflichtaufgabe: Kein Tag wie jeder!

Ein typischer Praktikumstag in Wort und Bild. Protokolliere einen (besonders ereignisreichen) Praktikumstag mit Textnotizen und Fotos. Stelle das Protokoll anschaulich dar.

Achtung: Hole dir vor Bearbeitung dieses Auftrags eine Fotoerlaubnis ein.

Personen dürfen nicht erkennbar sein, oder es muss eine Einverständniserklärung der fotografierten Person schriftlich eingeholt werden. Bei nicht-volljährigen Personen müssen die Erziehungsberechtigten einwilligen. Grundsätzlich muss die Praktikumsseinrichtung eine Fotoerlaubnis erteilen. Frage deinen Praktikumsbetreuer **vorher**, ob du das gewünschte Motiv fotografieren darfst. Zeige im Anschluss all deine Motive, die du für diesen Arbeitsauftrag fotografiert hast, deinem Betreuer.

